

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 13.06.2019

München sportlicher machen III – Traglufthallen als temporäre Sportstätten nutzen

Antrag

Die Stadtverwaltung prüft inwiefern ungeheizte Traglufthallen zur Ausübung von bestimmten Hallensportarten temporär auf brachliegenden Flächen errichtet werden können.

Begründung

In der Stadt München herrscht ein Mangel an größeren Sporthallen. Im Rahmen der Schulbauoffensive entstehen weitere Hallen, welche jedoch eine lange Planungs- und Errichtungszeit haben. Traglufthallen bieten den Vorteil dass diese sehr schnell errichtet und auch wieder abgebaut werden können. Viele Sportarten (z. B. Tennis, Hockey etc.) benötigen nur wenig Infrastruktur und kommen – auch im Winter – mit ungeheizten Hallen aus. Wichtig ist v. a. ein Schutz vor Wind und Regen, welcher durch eine Traglufthalle gewährleistet wird. Der große Vorteil von Traglufthallen liegt in ihrer Flexibilität hinsichtlich der Auf- und Abbauzeiten und der vergleichsweise geringen Kosten. Mit diesen Hallen können Flächen (z. B. Flächen welche für eine Bebauung anstehen) temporär für den organisierten und unorganisierten Sport genutzt werden. Dadurch können Freiflächen optimal genutzt und dem Sport dringend benötigter Raum zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Initiative
Jutta Koller
Sabine Krieger
Oswald Utz
Anja Berger
Anna Hanusch
Angelika Pilz-Strasser